

Starten Sie mit Schwung ins neue Schuljahr!

1. Burg Rötteln - Große Sonderausstellung bis 17.11.2019

Burg Rötteln gehört zu den eindrucksvollsten mittelalterlichen Burgruinen am Oberrhein. Viele schriftliche Urkunden gingen verloren oder sind nicht mehr auffindbar. Darum sind die wertvollen Funde, die in der Museumssammlung aufbewahrt werden besonders wichtig. Sie erfüllen die Geschichte der Burg und ihrer Bewohnern ab den Anfängen im 12./ 13. Jahrhundert bis zur Zerstörung um 1678 mit Leben. Die Sonderausstellung zeigt nun auch neue Ergebnisse der Burgforschung.

Für Schulklassen gibt es zwei Angebote.

- Werkstatt für Grund- und weiterführende Schulklassen (5. und 6. Klasse)

Die Schüler entdecken die Ausstellung selbstständig, individuell oder in kleinen Gruppen. Sie erforschen, analysieren und reflektieren historische Objekte mithilfe von Arbeitsblättern und arbeiten im eigenen Tempo mit individuellen Hilfestellungen.

Dauer: 90 Min.

Kosten: 50 Euro

- Führung für Schulklassen (ab 7. Klasse)

Rundgang durch die Ausstellung und die Geschichte der Burg Rötteln mittels der wenigen schriftlichen und archäologischen Quellen: 1678 wurde die Anlage zerstört, rund 100 Jahre später besuchten die ersten Forscher die vollkommen zugewachsene Ruine und die Burgenforschung begann.

Dauer: 60 Min.

Kosten: 30 Euro

Es besteht auch die Möglichkeit die Mitmachstationen der Ausstellung auszuprobieren.

2. Die Dauerausstellung für die Grundschüler*innen

Je nach Schulart und Klassenstufe, Zeit und Gruppengröße, bieten wir verschiedene Programme an, die die Besonderheiten der Dreiländerregion zum Thema machen. Unsere museumspädagogische Arbeit ist auf Interaktivität und handlungsorientierte Erfahrungen ausgerichtet. Ob Badener, Elsässer oder Nord-West Schweizer, alle werden sich angesprochen fühlen!

- Projekt "Gestern - heute - morgen" (1. - 2. Klasse)

Die Schüler erleben, was im Museum gesammelt wird und wie Museumsobjekte vom Leben in früherer Zeit erzählen. Sie üben, wie man mit historischen Gegenständen im Museum umgeht und gestalten am Schluss mit selbst mitgebrachten Objekten kleine Ausstellungen, die für kurze Zeit in die Dreiländerausstellung integriert werden.

- Werkstatt „Du bist dran!“ (3. - 4. Klasse)

Beim zweisprachigen 3-4-stündigen Programm entdecken die Teilnehmenden die Dreiländerausstellung mit dem Spielheft „du bist dran! à toi de jouer!“ und durchlaufen einen kleinen Parcours durch die Lörracher Fußgängerzone. Auch geeignet für Begegnungen von Schulpartnerklassen.

- Werkstatt „ich erzähle dir was!“ für Grundschulklassen (3. - 4. Klasse)

In kleinen Arbeitsgruppen nehmen die Schüler ausgewählte Museumsobjekte unter die Lupe. Sie überlegen „wie das Objekt funktioniert“ und entwickeln ihre Entdeckungen mit Fantasie weiter. Ihre Ergebnisse tragen sie vor ihren Mitschülern vor.

3. Die Dauerausstellung ab der 5. Schulklasse

Thematische Führungen und Werkstätten zu verschiedenen Kapiteln der regionalen Geschichte: Industrialisierung, Sprachen und Dialekte, Demokratie, Nationalismus, Rhein, Grenze, etc.

4. Schulwettbewerb des Museums-PASS-Musées und des Ecomusée d'Alsace

Das Ecomusée d'Alsace und der Museums-PASS-Musées* laden Sie ein, an einem schulübergreifenden Wettbewerb teilzunehmen. Der Wettbewerb steht unter dem Motto "Stelle dir das Museum, das Schloss oder den Garten deiner Träume vor". Nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit, die Kreativität und das kulturelle Interesse Ihrer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist für Grundschulen aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz im Geltungsbereich des Museums-PASS-Musées möglich
<https://www.museumspass.com/de/schulwettbewerb>. Start ist der Schulanfang 2019!

Das gesamte Programm mit Führungen und Werkstätten befindet sich auf unserer Webseite unter der Rubrik [Schulpädagogik](#). Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Die französische Fassung des Newsletters ist im Internet abrufbar.

Sie sind mit Ihren Klassen im Dreiländermuseum herzlich willkommen!

Sie hatten sich für unseren Newsletter „Museumspädagogisches Programm“ angemeldet und erhalten diesen zwei Mal im Jahr. Wir verwenden Ihre Daten nur zu diesem Zweck und geben sie nicht an Dritte weiter.

Sollten Sie sich nicht persönlich angemeldet haben oder wollen von uns doch keine weiteren Mail-Nachrichten, antworten Sie bitte formlos an den Absender dieser E-Mail mit dem Betreff Newsletter abmelden. Wir werden Ihre Daten dann aus unseren Verzeichnissen löschen.

Mit freundlichen Grüßen

Caroline Buffet
Museumspädagogik
Tel.: 00 49 7621 415 156
E-Mail: c.buffet@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu

Markus Moehring
Museumsleitung